

# Ein linker Vorwurf erweist sich als erfunden – Trump und Musk mit „Eigengeschäften“

geschrieben von Andreas Demmig | 17. Februar 2025



Johannes Loftus, Redakteur, 13. Februar 2025

Meinungskommentar

Die MSNBC-Moderatorin Rachel Maddow versuchte am Mittwochabend, eine Verschwörungstheorie über Elon Musk und die Trump-Administration in die Welt zu setzen.

Die links eingestellte Moderatorin widmete einen Teil ihrer Sendung dem Vorwurf der Korruption und „Eigengeschäfte“ von Präsident Donald Trump und Musk im Zusammenhang mit einem potenziellen 400-Millionen-Dollar-Kauf von gepanzerten Tesla-Fahrzeugen im Rahmen eines Vertrags mit dem Außenministerium. Frau Maddow ließ jedoch ein entscheidendes Detail der Geschichte aus:

Der geplante Kauf war in einem Beschaffungsdokument aufgeführt, das im Dezember unter der Regierung des vorherigen Präsidenten Joe Biden veröffentlicht wurde, also Wochen vor Trummps Amtsantritt.

*Heute Abend begann Rachel Maddow ihre Sendung mit einem Schmähbeitrag gegen den Cybertruck und Elon Musk, in dem sie andeutete, die vorgeschlagenen 400 Millionen Dollar für gepanzerte Teslas seien ein Beispiel für „Eigengeschäfte“.*

*Sie ließ jedoch bequemerweise aus, dass die Beschaffungsliste im Dezember 2024, als Biden noch Präsident war, veröffentlicht wurde. Die... pic.twitter.com/Hyu9uFr0e4*

– Sawyer Merritt (@SawyerMerritt) , 13. Februar 2025

Am Donnerstag wies das Trump-Außenministerium Frau Maddow und ähnliche Berichte zurück und erklärte, der Plan stamme ursprünglich von der Biden-Regierung und habe das Ziel, „das Interesse privater Unternehmen an der Herstellung gepanzerter Elektrofahrzeuge auszuloten“.

*„Die Aufforderung zur Einreichung von Vorschlägen liegt auf Eis und es gibt derzeit keine Pläne, sie zu nutzen“, sagte das Außenministerium der New York Times zufolge.*

Das Außenministerium schob den Spekulationen einen Riegel vor und

erklärte gegenüber Axios: „Es wurde weder an Tesla noch an einen anderen Fahrzeugherrsteller eine Anfrage oder gar ein Auftrag zur Herstellung gepanzerter Elektrofahrzeuge für das Außenministerium vergeben.“

Auch Musk schoss zurück und postete auf X:

*Ich bin ziemlich sicher, dass Tesla keine 400 Millionen Dollar bekommt. Mir gegenüber hat das jedenfalls niemand erwähnt.*

– Elon Musk (@elonmusk) , 13. Februar 2025

Er hat sogar die Moderatorin von MSNBC direkt angesprochen.

*Hey @maddow , warum lügen Sie? <https://t.co/gUZax7mvef>*

– Elon Musk (@elonmusk) , 13. Februar 2025

Natürlich hatte Frau Maddows „Bericht“ alle Merkmale einer MSNBC-Verschwörungstheorie, ähnlich wie der Russagate-Hoax: eine kleine Information, die ein schlechtes Licht auf Trump geworfen haben könnte, wurde zu einem unbegründeten Extrem hochgespielt, Natürlich hatte Frau Maddows „Bericht“ alle Merkmale einer Verschwörungstheorie von MSNBC, ähnlich wie die Russagate-Falschmeldung: eine Information, die Trump möglicherweise in einem schlechten Licht dastehen lässt, wurde bis zu einem haltlosen Extrem hochgeschraubt, was fast schon komisch ist und nichts mit der Realität zu tun hat. Mit anderen Worten, es war falsch und irreführend.

<https://dailycaller.com/2025/02/13/elon-musk-trump-state-department-armored-teslas-contract/>